**Besonderes Qualitätssiegel für Universität Koblenz-Landau**

**Die Universität Koblenz-Landau hat im August 2021 die Systemakkreditierung erlangt. Mit dem Siegel des Akkreditierungsrates wird der Doppeluniversität bescheinigt, dass ihr Qualitätsmanagementsystem im Bereich von Studium und Lehre geeignet ist, das Erreichen der Qualifikationsziele und die Qualitätsstandards ihrer Studiengänge selbst zu gewährleisten.**

Jeder Bachelor- und Masterstudiengang, den eine Universität ihren Studierenden anbietet, muss nach gesetzlichen Vorgaben akkreditiert werden. An der Universität Koblenz-Landau erfolgte dies bisher durch externe Agenturen im Rahmen einer Programmakkreditierung. Durch die Systemakkreditierung kann die Universität nun selbstständig Studiengänge nach dem von ihr entwickelten Qualitätssicherungsverfahren einrichten und akkreditieren. So kann sie im Rahmen der nationalen und internationalen Standards eigene Qualitätsschwerpunkte setzen und diese kontinuierlich weiterentwickeln.

„Wir sind glücklich, dass unser internes Qualitätssicherungssystem und damit die von uns entwickelte Qualitätskultur für gut befunden und zertifiziert wurde“, erklärt Prof. Dr. Gabriele E. Schaumann, die als Vizepräsidentin in Landau Teil der präsidialen Doppelspitze der Universität Koblenz-Landau ist. „Gleichzeitig sind wir stolz, weil es uns gemeinsam an beiden Standorten gelungen ist, das Akkreditierungsverfahren in der herausfordernden und kräftezehrenden Trennungsphase, in der sich unsere Universität befindet, erfolgreich abzuschließen.“

Dadurch hätten alle Beteiligten in dem dreijährigen Akkreditierungsverfahren gezeigt, wie sehr ihnen die Sicherung der Qualität von Studium und Lehre am Herzen liege, so Schaumann. „Durch die Systemakkreditierung verschafft sich die Universität mehr Freiräume und individuelle Gestaltungsmöglichkeiten bei der Qualitätssicherung und -entwicklung, die aber nach wie vor durch die Expertise von externen Gutachtern anderer Hochschulen flankiert wird.“ Ausdrücklich dankte sie allen beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stabsstelle Qualitätssicherung und -entwicklung in Studium und Lehre, der Fachbereiche und der zentralen Einrichtungen sowie den Studierenden.

Die Systemakkreditierung gilt für die Dauer von sechs Jahren. Sie soll damit auch nach der Aufspaltung der Universität Koblenz-Landau im Jahr 2023 für die dann getrennten Universitätsstandorte Bestand haben und die Qualität der Studiengänge in Koblenz und Landau sichern.

**Ansprechpartner Presse:**Gerhard Lerch

Referat Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 06131 37460-36

E-Mail: [lerch@uni-koblenz-landau.de](mailto:lerch@uni-koblenz-landau.de)

**Hintergrund: Universität Koblenz-Landau**

Die Universität Koblenz Landau gehört als zweitgrößte Universität des Landes Rheinland-Pfalz zu den jüngsten Universitäten in Deutschland. Seit ihrer Gründung im Jahr 1990 hat sie sich zu einer forschungsorientierten Universität mit den Profilbereichen Bildung, Mensch und Umwelt entwickelt. Das Studienangebot reicht von den Bildungs-, Geistes-, Kultur-, Sozial- und Naturwissenschaften über die Informatik in Koblenz bis zur Psychologie in Landau. Als einzige Universität in Rheinland-Pfalz bietet sie Lehramtsstudiengänge für alle Schularten an. Im Februar 2019 hat die rheinland-pfälzische Landesregierung beschlossen, den Campus Koblenz als eine eigenständige Universität zu etablieren und den Campus Landau mit der TU Kaiserslautern zusammenzuführen. Startpunkt der neuen Universitätsstrukturen ist der 1. Januar 2023.

Die Zahl der Studierenden an der Universität Koblenz-Landau hat sich gegenüber den anderen Landesuniversitäten im letzten Jahrzehnt überdurchschnittlich erhöht. Inzwischen sind rund 18.000 Studierende eingeschrieben, davon etwa die Hälfte jeweils in Koblenz und in Landau. An der Universität wird knapp die Hälfte aller Lehrerinnen und Lehrer in Rheinland-Pfalz ausgebildet, aber auch fachbezogene und interdisziplinäre Studiengänge sind stark nachgefragt.